

Presseinformation

18. April 2003

Papierschöpfen in der Alten Hofmühle Hollabrunn

Älteste Methode, Papier herzustellen

„Papierschöpfen“ nennt sich ein Workshop, der in der Kulturwerkstatt „Kulturmu“ in der Alten Hofmühle in Hollabrunn am Samstag, 26. April, von 14 bis 19 Uhr, und am Sonntag, 27. April, von 14 bis 15 Uhr abgehalten wird. Die Teilnehmer erlernen in dem Kurs die Grundlagen des Papierschöpfens und werden in die Geheimnisse des alten Handwerks eingeweiht. In dem zweitägigen Seminar wird das nötige Basiswissen für die Papierherstellung vermittelt, die Erfahrungen der Vortragenden werden an die Kursteilnehmer weitergegeben.

Das Material wird von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Jeder Teilnehmer erhält einen Schöpfrahmen, den er mit nach Hause nehmen kann, eine Anleitung über das Papierschöpfen und natürlich die selbst geschöpften Papierblätter. Außerdem ist es möglich, Servietten mit Motiven, Wollfäden oder gepresste Blumen zum Einarbeiten ins Papier mitzubringen. Die Arbeitsschritte sind sehr einfach und erlauben den Teilnehmern, individuelle Papiere in kurzer Zeit herzustellen. Handgeschöpftes Papier vermittelt eine persönliche Note und bietet viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Das Papierschöpfen zählt zu den ältesten Methoden, Papier herzustellen. In seiner 2.000-jährigen Geschichte wurde Papier größtenteils von Hand hergestellt. Erst seit der industriellen Revolution wurde der Prozess mechanisiert.

Ziel der „Kulturmu“ ist es, das kulturelle Leben in und um Hollabrunn zu beleben und Künstlern aus der Umgebung eine Plattform zu bieten. Die Räumlichkeiten in der Alten Hofmühle werden von der Stadtgemeinde Hollabrunn zur Verfügung gestellt. Die Kulturwerkstatt ist Teil der Hollabrunner Stadterneuerungsaktion, die seit 1999 läuft und der Förderung der Kultur dient.

Nähere Information und Anmeldung: Regina Patschka, Telefon 0676/688 72 83.